

Inhalt

0. Vorbemerkung	7
Hinweise zur Benutzung des Buches:	10
1. Einleitung: Raum, Zeit, Umwelt	10
2. Krieger und Seefahrer: Die Welt(en) Homers	21

Archaische Zeit

3. Griechischer Frühling. Die Entstehung der Poliskultur und die griechische Kolonisation	31
Was ist eine Polis?	31
Aufbruch zu neuen Ufern	38
Kunst und Kommerz	45
4. Aristokraten, Tyrannen, Demokraten. Politischer Raum und politisches Denken	51
Vom Königtum zur Adelherrschaft	51
„Die Besten“. Politik und Lebensstil des Adels	53
Die griechische Tyrannis	59
Demokratisierung der Polis. Institutionen und öffentli- che Räume	64

Klassische Zeit

5. Die Perserkriege und der Beginn der Unterscheidung zwischen Orient und Okzident	75
6. Sparta und Athen	87
Sparta	87
Ursprünge und Grundzüge	87
Gesellschaft und spartanische Erziehung	90
Spartas politische Ordnung	96
Athen	102
Athen und Sparta: Der Peloponnesische Krieg	116
7. Wie funktioniert direkte Demokratie? Athen im 4. Jahr- hundert v. Chr.	125
Menschen und Institutionen	125
Die Volksversammlung und der Rat der 500	130

Die Ämter	137
Die Gerichte	139
Demokratie und Freiheit	146

Kultur und Gesellschaft

8. Literatur, Philosophie, Kunst und Architektur	151
Schriftlichkeit und Mündlichkeit	151
Literatur: Drama und Geschichtsschreibung	155
Drama	156
Geschichtsschreibung	168
Philosophie	175
Bildende Kunst und Architektur	182
Krieg und Gewalt	197
9. Religion	200
Von der Fremdartigkeit griechischer Religion	200
Götter, Menschen und Städte	202
Griechische Kultfeste: Ritual und Mythos	208
Rational und irrational im Polytheismus	216
10. Handel und Wirtschaft	218
Oikonomia	218
Landwirtschaft	220
Handel, Handwerk und Warenproduktion	223
Münz- und Kreditwesen	226
Primitive oder marktliberale Griechen?	230
11. Die griechische Gesellschaft	233
Sklaven und Freie	233
Frauen	238
Sexualität	241
12. Schlussbemerkung – Die Griechen und wir	243

Anhang

Zeittafel	251
Literaturhinweise	252
Allgemeine Darstellungen	252
Weiterführende Literatur zu den einzelnen Kapiteln	253
Bildnachweise	255
Danksagung	256